

Zofinger Tagblatt, 04.01.22

von Alfred Weigel

"Trottinett" bringt Schwung ins neue Jahr

Das Trio Trottinett liess die Pandemiesorgen mit einem enthusiastischen Konzert in der reformierten Kirche Brittnau fast vergessen.

Die eindrucksvolle Stimme der Wiliberger Mundartsängerin Monika Schär und Patrik Meiers Bass rissen die rund 100 Besucher aus den Kirchenbänken, hinzu kamen zarte Gitarrenklänge von Christian Hugelshofers Westerngitarre. Coronabedingt hiess es Maskentragen und Abstandhalten. Freien Zutritt zum traditionellen Neujahrskonzert der Chetti-Kulturkommission Brittnau gewährte das Covid-Zertifikat für Geimpfte und Genesene.

In Erwartung eines unterhaltsamen Konzertes zog Renate Aebischer, Präsidentin der Kulturkommission, einen zutreffenden Vergleich: "Das Leben ist wie Musik. Ein paar hohe Töne, ein paar tiefe Töne - aber immer eine schöne Melodie." Mundartsongs mit gefälligen Melodien und originellen Texten entschädigten mit fortschreitender Konzertdauer für die trostlose Zeit ohne Konzerte. Die Post ging nicht nur im vorderen Teil des Kirchenschiffs zwischen Taufbecken und der ersten Sitzreihe ab: Refrain mitsingen und im Rhythmus klatschen war angesagt. Jüngere im zarten Alter von acht Jahren wie reifere Jahrgänge waren gleichermaßen begeistert. Mit seinem Titelsong "Lass' loh tschädere mit em Trottinett" eröffnete das seit 2018 bestehende Trio seine musikalische Berg- und Talfahrt der Gefühle und zwischenmenschlichen Beziehungen. Bekenntnisse von Stärken und Schwächen traten in den Texten zu Tage, aber auch der Umgang mit guten Vorsätzen zum neuen Jahr war Thema eines Songs. Ein rotes Trottinett auf der Kirchenbühne gehörte zwangsläufig zur Requisitenausstattung.

Die Mundartlieder "Gratuliere", "S'isch mir egal" und "Eifach de Bescht" mögen hier beispielhaft aufgeführt sein. Neben Frauen sind Männer das Beste, tönte die Trottinett-Leadsängerin selbstbewusst. In "Maa in Uniform" schwärmte Monika Schär für uniformierte Männer, um sofort zu bekennen, dass sie eine starke Frau sei, die ihr eigenes Geld verdient. Der kräftigen Stimme nahm man das gerne ab. Neben dem Tina-Turner-Cover von "The Best" war Bon Jovis "Bed of Roses" eines der wenigen Lieder, deren Komposition nicht aus der eigenen Feder stammt. "Bett voll vo Rose" hiess die Trottinett-Version. Die Beziehungstherapie in gesanglicher Form liessen die Besucher unbeschadet über sich ergehen. Dass sie ankam, reflektierte der oft langanhaltende Applaus.

Mit dem Einhorn klappte es nicht, mit dem Liebestrank schon

Eine Anekdote über die Entstehungsgeschichte der Band hatte die stimmungsgewaltige Sängerin noch auf Lager. Zu ihrem 40. Geburtstag wünschte sich Patrik Meiers Schwester den Vortrag einiger Lieder. Bass und Gesang reichten nicht aus, so komplettierte Christian Hugelshofer aus der regionalen Musikerszene mit seiner Gitarre die Miniformation. Dessen Tochter wiederum wünschte sich ein Lied über ein Einhorn. Damit klappte es nicht. Mit der zündenden Idee zu "Liebestrank" landete sie dafür einen vollen Erfolg. Die besten Influencer sind eh die Eltern, lernte man so nebenbei am Brittnauer Neujahrskonzert - umgekehrt trifft es anscheinend aber auch zu. Die Kollekte ging zugunsten der Kultur im Dorf.



Mit 16 Mundartliedern begeisterte das Trio Trottinett am Neujahrskonzert der Kulturkommission Chetti in der reformierten Kirche Brittnau sein Publikum.

Zofinger Tagblatt, 09.09.19 und Der Landanzeiger, 12.09.19

von Zaneta Hochuli

"Eifach die Beschte"

Die Mundartband Trottinett kam mit ihren eigenen komponierten Liedern ins Kirchgemeindehaus in Reitnau und verzauberte das Publikum und die Organisatoren der KLK Reitnau-Attelwil mit ihren Melodien und den Mundarttexten, die Geschichten aus dem Leben, über Sehnsucht und Liebe - mal charmant, aber immer mit einem Augenzwinkern - erzählen.

Für die Wilibergerin Monika Schär, die mehrere Jahre die Oberstufe in Reitnau besucht hat, war es ein Heimspiel - unter anderem waren zwei ehemalige Lehrer von ihr gekommen, die in der Pause nur so von ihr schwärmten. Mit ihren Bandkollegen, Gitarrist Christian Hugelshofer, liebevoll "Hugi" genannt, und Bassist "Kiss" (Patrik Meier), traf sie mit den ersten Tönen das Herz der Zuhörer, die rhythmisch klatschend den Takt mitangaben. Nebst den Liedern auf ihrer Mini-CD "Liebestrank", "Nume e Melodie" und "Muesch en Aebi ha" überraschten sie mit Neuem und speziellen Covers wie Tina Turners "Simply The Best" auf Schweizerdeutsch: "Eifach de Bescht".



Willisauer Bote, 20.08.19

von Stefan Bossart

... Die Mundartband "Trottinett" nahm am Samstag im Innenhof der Kommende Fahrt auf - vor ausverkauften Rängen hatte das Trio sein Publikum von Beginn weg ins Herz geschlossen, was auf Gegenseitigkeit beruhte...Sängerin Monika Schär, Gitarrist Christian Hugelshofer und der am wummernden Bass aufspielenden "Kiss" haben ihre eigene musikalische Sprache entwickelt. Das Trio zeigte, dass es auch ohne den Namen ihres "Maestros" vollends zu überzeugen weiss. "Trottinett" nahm das Publikum beispielsweise mit auf eine Reise einmal um die Welt. Der nötige Treibstoff dazu kam direkt vom Publikum, welches klatschend den Takt angab. Doch dabei blieb es nicht. Ob beim Mixen des Liebestranks, bei der Fahrt mit dem "Aebi" durch die Bergzone 1, dem Outing von Sängerin Monika Schär als Liebhaberin von uniformierten Männern - die Band konnte zeitweise auf einen 140-köpfigen Background-Chor zählen...

Eine Liebeserklärung unter dem Lindenbaum

Die Mundartband «Trottinett» nahm am Samstag im Innenhof der Kommende Fahrt auf – vor ausverkauften Rängen hatte das Trio sein 140-köpfiges Publikum von Beginn weg ins Herz geschlossen, was auf Gegenseitigkeit beruhte.



Zofinger Tagblatt, 15.08.19

von Ronnie Zumbühl

...Meier sagt, sie spielen für ein breit gefächertes Publikum, "aber für die Jungen sind wir wohl zu wenig cool. Wir sprechen eher Menschen an, die über 30 Jahre alt sind und Mundart mögen. Und natürlich Kinder, weil sie Mundart verstehen." Ihnen gehe es in erster Linie um Unterhaltung und nicht um übertriebene künstlerische Ausdrucksform. Deshalb erzähle die Sängerin Monika Schär... zwischen den Songs kleine Geschichten. Aus dem Alltag natürlich. "Normale Augenblicke, keine Sternener Explosionen", sagt Meier. So tingelt Trottinett nun von Dorf zu Dorf. Vom Hype der E-Trottis in den Städten völlig unbeeindruckt...

Vom Hype der E-Trottis unbeeindruckt: «Trottinett»-Bassist Patrik Meier



Zofinger Tagblatt, 04.01.19

von Lilly-Anne Brugger

...Am Konzert im Herbst treten "Trottinett" mit der auf dem Wiliberg aufgewachsenen Monika Schär auf... Im September kommen sie nun mit der eigenen Band nach Reitnau und werden das Kirchgemeindehaus füllen...

